

# ÖKO-SOZIALE BESCHAFFUNG

**Einstiegsmöglichkeiten, Prozessbegleitung, Hintergründe**  
Kommunale Beratungen im Rahmen von  
*Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!*

Gefördert durch

mit ihrer

mit Mitteln des

Erik Dolch

Projektkoordination öko-soziale Beschaffung RLP

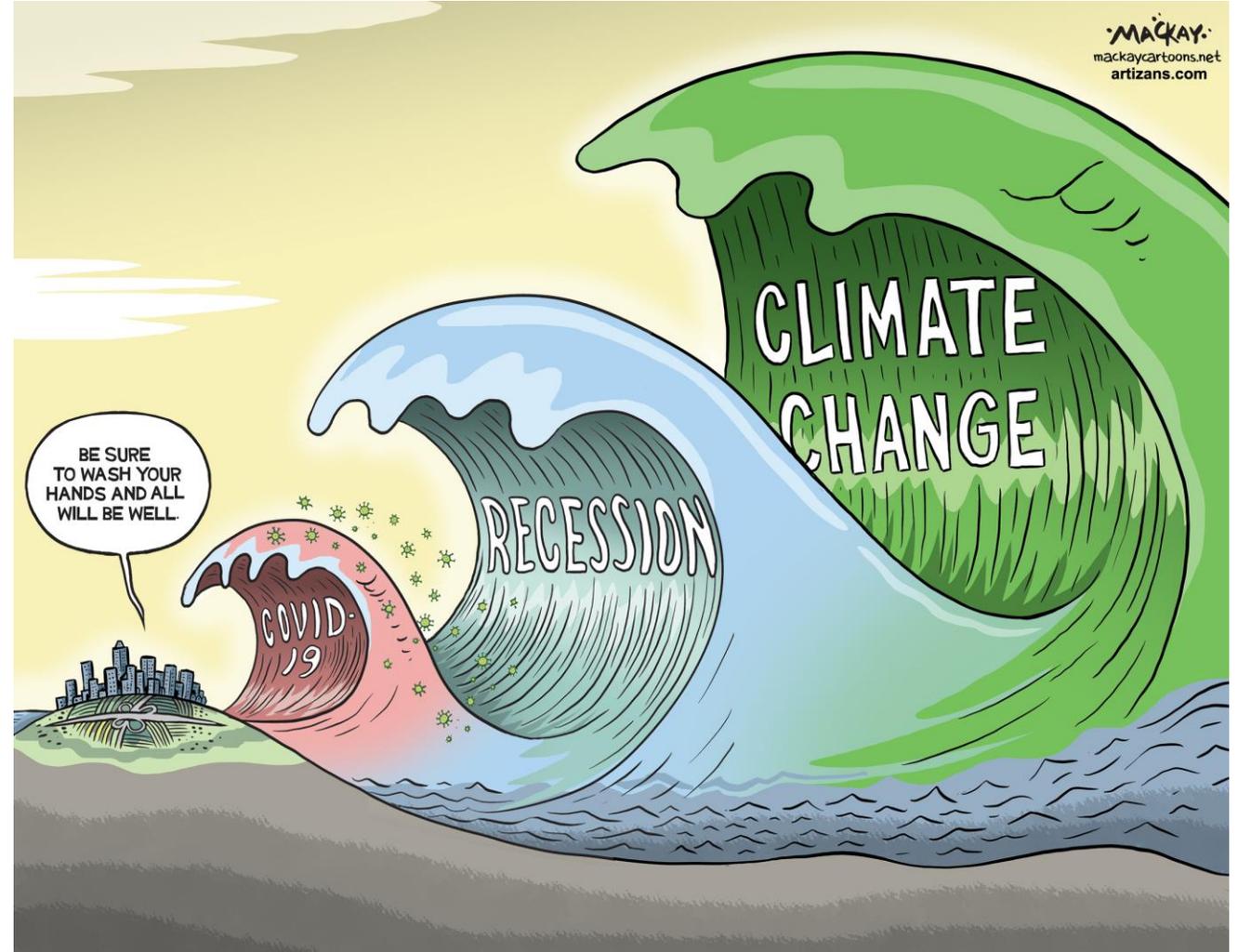
# Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.

- Zusammenschluss von ca. 450 lokalen und regionalen entwicklungspolitisch engagierten Gruppen
- Schwerpunkte: Information, Beratung, Qualifikation, Interessensvertretung/ Lobbyarbeit, Bildungsarbeit
- Themen: Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, fairer Handel, öko-soziale Beschaffung



# Warum kommunal öko-sozial beschaffen?

**Beschaffung als zentrales  
kommunales Handlungsfeld  
für eine nachhaltigere Zukunft**



# Ziele des Projekts

## Das Projekt *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!*

Etablierung eines ständigen Unterstützungs- und Beratungsangebots, das allen Kommunen in RLP zugänglich ist

Öko-soziale Beschaffung als Querschnittsthema

Verankerung von öko-sozialer Beschaffung in der Breite

Förderung und Verbreitung von Good Practices



# Rahmenbedingungen öko-sozialer Beschaffung in RLP



## Politische und rechtliche Rahmenbedingungen (es darf, kann, soll öko-sozial beschafft werden)

Entwicklungspolitische Leitlinien, Nachhaltigkeitsstrategien  
EU- Vergaberichtlinie  
landesspezifische Regelungen



## Produktbereiche mit ausgewiesenen Alternativen und Erfahrungswerten

Lebensmittel, Papierprodukte & Büromaterialien, Blumen, IT-Hardware, Natursteine, Textilien & Schuhe (Berufsbekleidung), Reinigungsmittel



## breites Instrumentarium

Ausschreibungen, Zertifikate, Management-Tools, technische Hilfsmittel



## institutionelle Unterstützung

Informationsplattformen (z.B. Kompass Nachhaltigkeit), Schulungs- und Beratungsangebote



# Rechtliche Rahmenbedingungen in RLP I



Landtagsbeschluss (2009)

Erlass (2010)

Landestariftreuegesetz (2011)

Landestariftreuegesetz (2016)

„Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge **ist darauf hinzuwirken**, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter Missachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegten Mindestanforderungen gewonnen oder hergestellt worden sind.“ ( § 2a)

# Rechtliche Rahmenbedingungen in RLP II

## Verwaltungsvorschrift (2014)

- ✓ ILO 182 verbindlich im Land (11 .2)
- ✓ ILO gesamt als Empfehlung an Kommunen (11 .4)
- ✓ umweltbezogene Kriterien und Nachweise (10)
- ✓ Eigenerklärungen (11.2.2)
- ✓ Wirtschaftlichkeit (10.6)

## Kommunale Ratsbeschlüsse

# Rechtliche Rahmenbedingungen in RLP III

- ✓ Nachhaltigkeit als Vergabegrundsatz
- ✓ Gütezeichen / Siegel als Nachweis zulässig
- ✓ Bezug zum Auftragsgegenstand umfasst kompletten Lebenszyklus
- ✓ Ökologische & soziale Kriterien in jede Phase des Beschaffungsvorgangs integrierbar
- ✗ Allerdings weiterhin **keine MUSS-Bestimmung** lediglich ein „*ist darauf hinzuwirken*“
- ✗ Problematisch: Ansatz der Eigenerklärungen
- ✗ Keine Schulung- und Serviceangebote vom Land

# Bündnis Faire Vergabe



## Forderungen:

- **Verpflichtende Sozial- & Umweltstandards im LTTG verankern**
  - § 2a LTTG - „darauf hinzuwirken“ in „muss“-Formulierung umwandeln
  - Kontrolle durch anerkannte Gütesiegel, keine Eigenerklärung
  - Betriebs- und Wartungskosten, Kosten-Nutzen-Verhältnis über die gesamte Lebensdauer, Entsorgungskosten müssen mit berücksichtigt werden
- **Tariftreue und vergabespezifischer Mindestlohn**
- **Einrichtung einer Service- und Kompetenzstelle des Landes für nachhaltige Beschaffung**
  - Berät Einrichtungen der öffentlichen Hand in allen relevanten Fragen

# Rahmenbedingungen öko-sozialer Beschaffung in RLP



## Politische und rechtliche Rahmenbedingungen (es darf, kann, soll öko-sozial beschafft werden)

Entwicklungspolitische Leitlinien,  
Nachhaltigkeitsstrategien  
EU- Vergaberichtlinie  
landesspezifische Regelungen



## Produktbereiche mit ausgewiesenen Alternativen und Erfahrungswerten

Lebensmittel, Papierprodukte &  
Büromaterialien, Blumen, IT-Hardware,  
Natursteine, Textilien & Schuhe  
(Berufsbekleidung), Reinigungsmittel



## breites Instrumentarium

Ausschreibungen, Zertifikate,  
Management-Tools, technische  
Hilfsmittel



## institutionelle Unterstützung

Informationsplattformen (z.B. Kompass  
Nachhaltigkeit), Schulungs- und  
Beratungsangebote



# Rahmenbedingungen öko-sozialer Beschaffung in RLP



## Politische und rechtliche Rahmenbedingungen (es darf, kann, soll öko-sozial beschafft werden)

Entwicklungspolitische Leitlinien,  
Nachhaltigkeitsstrategien  
EU- Vergaberichtlinie  
landesspezifische Regelungen



## Produktbereiche mit ausgewiesenen Alternativen und Erfahrungswerten

Lebensmittel, Papierprodukte &  
Büromaterialien, Blumen, IT-Hardware,  
Natursteine, Textilien & Schuhe  
(Berufsbekleidung), Reinigungsmittel



## breites Instrumentarium

Ausschreibungen, Zertifikate,  
Management-Tools, technische  
Hilfsmittel



## institutionelle Unterstützung

Informationsplattformen (z.B. Kompass  
Nachhaltigkeit), Schulungs- und  
Beratungsangebote



# Schrittweise Beratung und Vermittlung

Informieren Sie Ihr Umfeld  
und setzen Sie Veränderungen gemeinsam um.



KOMPETENZSTELLE  
für nachhaltige Beschaffung

Kompetenzstelle  
für Nachhaltige  
Beschaffung



Kommunaler  
Kompass  
Nachhaltigkeit



Grüne Beschaffung,  
Umweltbundesamt



Gütezeichen  
erkennen



Siegel  
verstehen

**Rheinland-Pfalz  
kauft nachhaltig ein!**

Prozessbegleitung für Kommunen,  
kommunale Unternehmen  
und Bildungseinrichtungen

Ein Projekt in Kooperation von



Beratungs- und  
Schulungsangebote



# Ziele des Projekts

## Das Projekt *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!*

Etablierung eines ständigen Unterstützungs- und Beratungsangebots, das allen Kommunen in RLP zugänglich ist

Öko-soziale Beschaffung als Querschnittsthema

Verankerung von öko-sozialer Beschaffung in der Breite

Förderung und Verbreitung von Good Practices

# Das Projekt *Rheinland- Pfalz kauft nachhaltig ein!*



**Unterstützung von Kommunen  
und kommunalen  
Einrichtungen in RLP im  
Bereich öko-soziale  
Beschaffung**



Sensibilisierung



Einstieg



Weiterentwicklung



Kostenfrei, bedarfsgerecht, vor  
Ort, unterstützend,  
prozessbegleitend.



Kooperationsprojekt ELAN e.V.  
und MDI Rheinland-Pfalz.

# Formate zur Unterstützung



Erstinformation  
&  
Erstberatung



Workshops  
(Bestandsaufnahme & interne  
Organisation,  
Dienstabweisungen, rechtliche  
Grundlagen)



Beratung zu einzelnen  
Ausschreibungen



begleitende Vor-Ort-Beratung



Unterstützung für  
Bildungseinrichtungen

# Beispiel für eine Prozessbegleitung



## Erstes Beratungsgespräch:

Vorstellung des Projekts, Sondierung erster Schritte



## Workshop(s) zur Bestandsaufnahme:

Einbindung möglichst aller Beteiligten, Identifikation machbarer Schritte



## Begleitung einzelner Produktbereiche:

bestehende Alternativen, Gestaltung von Ausschreibungen



## Ausarbeitung grundlegender Strategien:

z.B. Aktualisierung / Erweiterung von Beschlüssen und Dienstanweisungen



## Kommunikation erzielter Erfolge:

Veröffentlichung von gelungenen Praxisbeispielen

# Begleitung einzelner Produktbereiche

- Informationen zu bestehenden Alternativen und deren Verfügbarkeit
- Expert\*innen-Pool zu ausgewählten Produktbereichen

# Hinzuziehung von Expert\*innen



© Barbara Frommann, Stadt Bonn

## Städte zeigen gute Ansätze für nachhaltigen Einkauf

Bei der Verbesserung globaler Lebens- und Arbeitsbedingungen können Städte und kleinere Kommunen durch den öffentlichen Einkauf eine besondere Vorreiterrolle übernehmen. Welche Schritte eine sozial gerechte Beschaffung erfolgreich machen oder wie die Einhaltung von Sozialstandards überprüft werden kann, ist jedoch nicht immer klar. Deshalb unterstützt FEMNET seit 2015 Kommunen bei der wirkungsvollen Umsetzung öko-fairer Beschaffungsverfahren.

Wir beraten aufgeschlossene Ämter in Kommunalverwaltungen bei der Umstellung auf andere Ausschreibungswege und eine verbesserte Nachweisführung hinsichtlich der Produktion gemäß ILO-Kernarbeitsnormen und unterstützen Beschaffungsverantwortliche konkret, beispielsweise bei der Marktrecherche für entsprechende Produkte.

### Bonn: Arbeitsbekleidung für das Amt für Stadtgrün

Bereits drei Ausschreibungen in 2016 und 2018 hat die Stadt Bonn in Kooperation mit FEMNET umgesetzt. Nach zwei erfolgreichen Ausschreibungen sind inzwischen die Mitarbeitenden des Amtes für Stadtgrün mit fairer Arbeitsbekleidung ausgestattet. Im Rahmen der dritten Beschaffung wurden außerdem faire T-Shirts und Shorts für Bademeister\_innen gekauft.

## FAIRE BESCHAFFUNG FÜR DIE ÖFFENTLICHE HAND

- > Pilotprojekte mit Kommunen
- > Impulsberatung für Kommunen
- > Vernetzungs- und Fortbildungstreffen
- > Module für Verwaltungs(hoch)schulen
- > Berufsbekleidung: Studien
- > Nachrichten
- > Hintergrund & Materialien

### Ihre Ansprechpartnerin



**Rosa Grabe**

Projektleitung des Projekts  
Faire öffentliche Beschaffung

✉ [beschaffung@femnet-ev.de](mailto:beschaffung@femnet-ev.de)

☎ +49 228 - 90 91 73 09



# Begleitung einzelner Produktbereiche

- Informationen zu bestehenden Alternativen und deren Verfügbarkeit
- Expert\*innen-Pool zu ausgewählten Produktbereichen
- Integration der Kriterien den Beschaffungsprozess

# Integration der Kriterien den Beschaffungsprozess

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Ausschlusskriterien & Eignungsprüfung

Zuschlagskriterien

Auftragsausführung

# Begleitung einzelner Produktbereiche

- Informationen zu bestehenden Alternativen und deren Verfügbarkeit
- Expert\*innen-Pool zu ausgewählten Produktbereichen
- Integration der Kriterien in den Beschaffungsprozess
- Rechtsberatung bei Ausschreibungen

# Neue Projektwebseite von „Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!“



<https://gutekommune.elan-rlp.de/>

# Begleitung einzelner Produktbereiche

- Informationen zu bestehenden Alternativen und deren Verfügbarkeit
- Expert\*innen-Pool zu ausgewählten Produktbereichen
- Integration der Kriterien in den Beschaffungsprozess
- Rechtsberatung bei Ausschreibungen
- Vernetzung und Austausch der Kommunen von RLP

# Neue FTT - Linz am Rhein:

[www.fairtrade-linz.de](http://www.fairtrade-linz.de)

## Stadt & Verbandsgemeinde

### KONTAKTE

#### Steuerungsgruppe:

Hans-Joachim Schmitz  
Ahrweg 10  
53545 Linz am Rhein  
Tel.: 02644-8073839

➤ [hans-joachim-schmitz@t-online.de](mailto:hans-joachim-schmitz@t-online.de)

#### Kommune:

Daniela Maier  
Marktplatz 14  
53545 Linz am Rhein  
Tel.: 02644-2526

➤ [daniela.maier@linz.de](mailto:daniela.maier@linz.de)



### KONTAKTE

#### Steuerungsgruppe:

Stefan Betzing  
Auf der Hürth 1  
53547 Dattenberg  
Tel.: 0172 4116029

➤ [stefan.betzing@t-online.de](mailto:stefan.betzing@t-online.de)

#### Kommune:

Luzie Schwarz  
Am Schoppbüchel 5  
53545 Linz/Rhein  
Tel.: 02644 560135

➤ [luzie.schwarz@vg-linz.de](mailto:luzie.schwarz@vg-linz.de)



# SDG-Modellregionen



**SDG-Modellregion**  
**PFÄLZERWALD**

GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE

# Rhein.Main.Fair



# Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.

- Zusammenschluss von ca. 450 lokalen und regionalen entwicklungspolitisch engagierten Gruppen
- Schwerpunkte: Information, Beratung, Qualifikation, Interessensvertretung/ Lobbyarbeit, Bildungsarbeit
- Themen: Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, fairer Handel, öko-soziale Beschaffung
- **Beratung zu öko-sozialer Beschaffung**

Dr. Stefan Dietrich ([beschaffung.kommunal@elan-rlp.de](mailto:beschaffung.kommunal@elan-rlp.de))

Erik Dolch ([beschaffung@elan-rlp.de](mailto:beschaffung@elan-rlp.de))

Antonia Albrecht ([beratung@elan-rlp.de](mailto:beratung@elan-rlp.de))

Telefon: 06131 9720867

